

# *Kanuhof Spandowerhagen*

## *- Abenteuer Vorpommern -*

Ingo Gudusch      Wiesenweg 4      17440 Spandowerhagen

Tel./ Fax. 038370 20665    kanuhof@gmx.de    www.kanuhof-spandowerhagen.de



---

Liebe Paddelfreunde!

Wenn Sie sich für eine Tour interessieren, melden Sie sich bitte spätestens zwei Tage vorher an.

Sollte eine Tour auf Grund der Wetterbedingungen nicht möglich sein, biete ich kurzfristig eine Alternativroute an.

Ab sechs Interessenten (Freundeskreis, Familienfeier, Betriebsausflug ...) können Sie gerne eine Tour nach persönlichen Wünschen und Terminvorstellungen buchen.

### Leistungen und Hinweise

- geführte Kanutour
- naturkundliche Führung mit Hinweisen zu geologischen, biologischen und historischen Besonderheiten im Exkursionsgebiet
- Stellen kippstabiler Wander-Kanadier (2- bis 3-Sitzer) bzw. Kajaks (Einer oder Zweier) mit Zubehör (Paddel, Packsäcke, Schwimmwesten, Spritzdecken für Kajaks)
- Einweisung zu Booten und Strecke
- An- und Abtransport der Boote

Bekleidung: „Freizeitbekleidung“ nach Witterung, entsprechendes Schuhwerk, Wechselsachen; Sonnenschutz; Badesachen; eventuell Regenbekleidung

Teilnehmer: Erwachsene;  
Kinder in Begleitung ab 12 Jahre bzw. nach Absprache  
Die Teilnehmer (Erwachsene) sollten Schwimmer sein! Je nach Bedarf erhalten diese Schwimmwesten bzw. kleinere Kinder Rettungswesten.  
Besondere sportliche Kondition und Kanukenntnisse sind nicht erforderlich.

Dauer Die Touren beginnen zwischen 10.00 Uhr und 10.30 Uhr und enden gegen 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Die „reine Paddelzeit“ beträgt zwischen zwei und drei Stunden.

Verpflegung: Für ein Picknick sollten die Teilnehmer Verpflegung und Getränke nach Bedarf mitnehmen.

Gerne geben wir nach Voranmeldung ein Picknickkörbchen mit.  
Preis: 6,00 € p.P.

Preise: ca. 25,00 € pro Person / Tour  
Bitte erfragen, es gibt kleine Unterschiede bei den Touren.

Weitere Details zu den Touren gebe ich Ihnen gerne per Mail oder telefonisch.

Mit freundlichen Grüßen

Ingo Gudusch

**Vorläufiger Tourenplan  
Sonntags-Kanu-Touren 2017**

<b>April</b>	
<b>So., 2.4.</b>  Bootstyp: Kanadier Länge: ca. 17 km	<b>Obermützkow – Starkow (Barthe)</b>  Die Tour beginnt südlich von Obermützkow und endet in Starkow. Die Barthe, eher ein Bach zu nennen, ist eine Ausnahme unter den Küstenflüssen Vorpommerns. Ihre Befahrbarkeit beschränkt sich auf die frühe Jahreszeit und günstigen Wasserstand. Sie entspringt am Borgwallsee und mündet nach ca. 35 Kilometern bei Barth in den gleichnamigen Bodden. Die Barthe durchfließt eine mäanderreiche Wald- und Wiesenlandschaft. Überhängende Wurzeln uralter Bäume, Erlenbrüche, Wiesen und Felder säumen die Ufer. Zu gegebener Zeit sind weite Uferabschnitte von üblichen Frühblühern sowie wilden Schlüsselblumen gesäumt. Historisch wichtig ist das Forsthaus Schuenhagen ebenso wie Starkow mit Kirche und Barockgarten des Pfarrhauses.
<b>So., 9.4.</b>  Bootstyp: Kanadier Länge: ca. 15 km	<b>Nehringen - Drönnewitz (Trebel)</b> Vor Antritt der Fahrt empfiehlt sich ein Rundgang durch das historisch und architektonisch bedeutende Nehringen. Ein gewaltiger Bergfried, die gerettete, äußerst schöne Kirche, das barocke Hofensemble und die holländische Klappbrücke können Schwerpunkte sein. Die folgenden Flusskilometer bieten dann nichts als Natur und sonntägliche Ruhe.
<b>Freitag., 14.4.</b>  <b>Karfreitag Wanderung</b>	<b>Wanderung Freest - Kröslin - Freest</b>
<b>Montag., 17.4.</b> <b>Ostermontag</b>  Bootstyp: Kanadier Länge: ca. 15 km	<b>Altentreptow-Klempenow (Tollense)</b>  Auf diesem Flussabschnitt, mit dem für Vorpommern unglaublichen Gefälle von ca. 7 Metern, windet sich die Tollense in scharfen Kehren durch ein tief eingeschnittenes, überwiegend als Weideland genutztes, Tal. Neben dem Besuchermagneten Burg Klempenow ist es die Vielfalt der Landschaft, die den Reiz dieser Tour ausmacht.
<b>So., 23.4.</b>  Bootstyp: Kanadier oder Kajak Länge: ca. 16 km	<b>Gützkow-Menzlin</b> Erlenwälder, Schilffelder, Torfstiche und Biberburgen säumen die Ufer dieses Peeneklassikers. Neben dem Liepener Anleger werden wir auch Stolpe, das schönste Peenedorf, für eine Rast nutzen. Und vielleicht treffen wir ja in Menzlin noch auf "Reiner, den Wikinger".
<b>So., 30.4.</b>  Bootstyp: Kanadier oder Kajak Länge: ca. 15 km	<b>Marlow - Daskow (Recknitz)</b>  Unsere Tour beginnt ab Wasserwanderrastplatz Marlow. Windungsreich führt der Lauf der Recknitz durch das breite vermoorte Tal. Unter Beachtung des kilometerlangen Uferbetretungsverbotes gönnen wir uns doch schließlich eine Rast, bevor unsere Fahrt in Daskow ihr Ende findet.
<b>Montag, 1.5.</b> <b>Wanderung</b>	<b>Groß Zicker / Rügen</b>
<b>So., 7.5.</b>  Bootstyp: Kajak Länge: ca. 13 km	<b>Niederhof - Gustower Wiek (Strelasund)</b> Die Halbinsel Drigge mit der Gustower Wiek auf rügenscher Seite und die Halbinsel Devin mit der tief einschneidenden, Deviner See genannten, Bucht auf der festländischen Seite bieten die Kulisse für diesen Rundkurs. Während Prosnitzer Schanze und Niederhof auch historisch bedeutsame Orte sind, bietet die Marina Neuhoft dem Besucher ein lebhaftes maritimes Ambiente. Eine abwechslungsreiche Fahrt mit idyllischen Rastplätzen erwartet den Paddler.

<p><b>So., 14. 5.</b></p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 14 km</p>	<p><b>Dewichow-Pudagla - Strand (Achterwasser)</b>          Von Dewichow fahren wir ein Stück in den Krienker See, umrunden die Insel Werder, um dann an der südlichen Achterwasserküste den Balmer Badestrand zu erreichen. Nach wohlverdienter Rast umfahren wir die Halbinsel Cosim, passieren die Inseln Werder und Böhme und gönnen uns am Strand von Neppermin noch eine kleine Rast. Dann ist es auch nicht mehr weit bis zu unserem Ziel am Rande des Konker Berges.</p>
<p><b>So., 21.5.</b></p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 11 km</p>	<p><b>Kleiner Jasmunder Bodden; südlicher Teil (Rügen)</b>          Der Kleine ist eigentlich ein ganz Großer, denn unter den Bodden ist er wohl auch der Schönste. Drei Halbinseln streifen wir auf dieser Fahrt: Buhlitz, Thiessow (unter den „Eingeweihten“ auch Klein-Thiessow genannt) und Pulitz. Die verträumten Buchten, hohe Hänge und die tollen Ausblicke lassen diese Tour zu einem besonderen Erlebnis werden.</p>
<p><b>Sonnabend, 27.5.</b></p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 11 - 15 km</p>	<p><b>Durch die Dänische Wiek (Greifswalder Bodden)</b>          Der Ludwigsburger Strand ist ein idealer Ausgangsort für diesen abwechslungsreichen Rundkurs. Im Bereich des Übergangs zum Greifswalder Bodden überqueren wir die Bucht zur festländischen Küste. Auf den Ladebower Hafen folgt die Ryckmündung. Ein Abstecher führt uns bis an die hölzerne Klappbrücke. Vielleicht verführen leckere Fischbrötchen zu einer Rast. Entlang der grünen Uferlinie kehren wir zum Ludwigsburger Strand zurück.</p>
<p><b>Sonnabend, 3.6.</b></p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 15 km</p>	<p><b>Stausee Prohn - Barhöft - Stausee Prohn (Strelasund)</b>          Die Fahrt führt uns in die Gewässer nördlich des Strelasund. Hier gibt es die Schwedenrinne, den Flundergrund, den Vierendehlgrund und die Vierendehlrinne. Letztere steuern wir an, um dann am Rande des Fahrwassers Barhöft zu erreichen. Entlang der Festlandküste, vorbei am Strand von Klausdorf, kehren wir an den Ausgangspunkt zurück.</p>
<p><b>So., 11.6.</b></p> <p>Bootstyp Kajak Länge: 17 km</p>	<p><b>Dahmen - Malchin (Malchiner See / Dahmer Kanal)</b>          Wir beginnen unsere Tour am Strand von Dahmen, also am südlichsten Zipfel des Malchiner Sees. Unsere erste Rast findet bei Seedorf statt. Nach gut acht Kilometern fahren wir in den Dahmer Kanal. Eine üppige Landschaft mit teils eichenbestandenen Ufer, seltenen Pflanzen und vielen Vögeln umgibt uns. Im Zentrum Malchins findet diese Tour ihren Abschluss.</p>
<p><b>So., 18.6.</b></p> <p>Bootstyp Kajak Länge: ca. 13 km</p>	<p><b>Rund Görmitz (Achterwasser)</b>          Wir starten von Zinnowitz, fahren die kleinen Buchten Störlande und den Mellsee aus und erreichen schließlich Görmitz. Sicher ist es möglich, an der Insel eine Rast einzulegen. Da der Damm nun beseitigt ist, durchqueren wir die Bucht Twelen zwischen der Halbinsel Gnitz und Görmitz, um schließlich in Küstennähe nach Zinnowitz zurückzukehren.</p>
<p><b>So., 25.6.</b></p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 15 km</p>	<p><b>Rund um den Barther Bodden</b>          Die Tour beginnen wir am Strand nahe Glowitz. Die Uferlinie ausfahrend, erreichen wir Barth. In der Nähe finden wir ein Plätzchen für eine Mittagsrast. Die Nachmittagsetappe führt uns vorbei an der Insel Oie und an das Ufer von Zingst. Von dort steuern wir wieder die Spitze der Halbinsel Fahrenkamp an, um an ihrem Ufer zum Ausgangspunkt zurückzukehren.</p>
<p><b>So., 2.7.</b></p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 12 km</p>	<p><b>Vieregge - Laase (Breeger Bodden / Lebbiner Bodden)</b>          Es gab Zeiten, da war Vieregge Fährort für die Überfahrt nach Wittow. Noch heute heißt der gegenüber liegende Ort Kamminer Fähre. Wir aber brechen zum Forsthaus Gelm auf. Der idyllische Platz befindet sich auf der Schaabe. Gut 1,5 Kilometer trennen uns vom Ostseestrand. Wir gönnen uns diesen Abstecher. Anschließend fahren wir zwischen den Halbinseln Lebbin und Liddow bis zur Holzbrücke, die über den Liddower Strom führt.</p>

<p><b>So., 9.7.</b></p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 15 km</p>	<p><b>Niederhof - Tremt (Strelasund)</b></p> <p>Dort, wo der Strelasund am schmalsten ist, setzen wir über nach Rügen. Ein kleiner Abstecher führt uns in die Kemlade, eine tief eingeschnittene Bucht. Entlang der rügensch Küste mit schönen Ausblicken gelangen wir an die Glewitzer Wiek mit dem NSG Vogelhaken. Von der Glewitzer Fähre sind es noch ca. 5 Kilometer bis zum festländischen Tremt.</p>
<p><b>So., 16.7.</b></p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 15 km</p>	<p><b>Barhöft – Gellen - Barhöft (Hiddensee)</b></p> <p>Diese Tour ist etwas ungewöhnlich, da wir auf demselben Wege hin- und wieder zurückfahren. Doch Langeweile kommt mit Sicherheit nicht auf. Die Durchfahrt zwischen Gellen (Südspitze Hiddensee) und der Insel Bock am Rande des Großen Windwatts ist immer ein Erlebnis. Pausieren werden wir am Ende des NSG Gellen südlich von Neuendorf. Ein Spaziergang durch die Heide mit Boddenblick nach Rügen bietet sich an.</p>
<p><b>Sonnabend, 22.7.</b></p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 14 km</p>	<p><b>Loissin - Spandowerhagen (Greifswalder Bodden)</b></p> <p>Wir starten am flachen Sandstrand des Campingplatzes Loissin. Mit Blick auf die Insel Rügen, den Industriehafen Vierow umfahrend, ist das Seebad Lubmin bald erreicht. Vielleicht lockt auch das Wasser zum Bade. Vorbei am Seglerhafen gelangen wir bis zur Insel Struck. Nun ist auch Spandowerhagen nicht mehr weit und Kaffee nebst Kuchen erwarten uns in der Galerie des Kanuhofes.</p>
<p><b>Sommerferien ab 22.7. bis 3.9.</b></p>	<p><b>div. Touren – voraussichtlich immer mittwochs: Inseln im Peenestrom; immer freitags: Peene zwischen Jarmen und Gützkow</b></p>
<p><b>So., 6.8.</b></p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 14 km</p>	<p><b>Altwarp - Neuwarp - Neuwarper See (Kleines oder Stettiner Haff)</b></p> <p>Wir beginnen unseren Rundkurs am Strand von Altwarp. Nur etwa einen Kilometer breit ist die Öffnung des Sees zum Stettiner Haff. Auf der polnischen Seite angekommen, fahren wir die große Bucht nördlich Neuwarps aus. Das gepflegte Städtchen erstreckt sich auf einer fast zwei Kilometer langen Halbinsel. Wir umfahren diese, um auf der Südseite an Land zu gehen. Nach Rast und Stadtbummel fahren wir um oder an den Riether Werder. Diese, für den Besucher gesperrte Insel, liegt etwa im Zentrum des Sees. Wir paddeln dann wieder zum westlichen Ufer mit der bewaldeten Binnendüne hinüber, um an der Uferlinie nach Altwarp zurückzukehren.</p>
<p><b>So., 13.8.</b></p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 14 km</p>	<p><b>Rund Vilm (Rügen)</b></p> <p>Unsere Tour beginnt am Strand von Muglitz. Eine Umrundung dieser „geheimnisvollen“ Insel bietet auch großartige Ausblicke auf die Kliffs von Alt-Reddevitz und Groß Zicker. Von Neuendorf fahren wir vorbei an Lauterbach entlang der Kliffkante vor der Waldung Goor zum Ausgangspunkt zurück.</p>
<p><b>Sonnabend, 19.8.</b></p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 14 km</p>	<p><b>Stralsund-Altefähre (Strelasund)</b></p> <p>„Von Stralsund, seggt he, nah Ollfähre, seggt he...“</p> <p>Die Eckpunkte dieses Rundkurses sind Stralsund, der Dänholm und Altefähre. Dabei unterqueren wir natürlich den Rügendam, die neue Rügenbrücke und die Ziegelgrabenbrücke. Auch eine Umrundung der Hafeninsel mit dem Standort des Ozeaneums gehört dazu.</p>
<p><b>So., 27.8.</b></p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 13 km</p>	<p><b>Lohme-Saßnitz (Ostsee / Rügen)</b></p> <p>Unter der Voraussetzung, dass die Windverhältnisse günstig sind, d.h. mäßiger West- bzw. leichter Nordwest, kann diese ungewöhnlich schöne Tour stattfinden. Nach dem fossilen (baumbestandenen) Kliff der nordgerichteten Küste, ist man ziemlich überrascht, plötzlich den Königsstuhl vor sich zu sehen. Anschließend gibt es nichts als Kreideküste und damit aus unserer Perspektive die schönsten Bilder, bis plötzlich Saßnitz, das Ende unserer Fahrt erreicht ist. Gutes Sitzfleisch ist eine wesentliche Voraussetzung, denn in diesem Bereich ist das Anlanden verboten. Natürlich ist der Transport der Kajaks mit entsprechendem körperlichen Einsatz verbunden.</p>

<p><b>So., 3.9.</b></p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 13 km km</p>	<p><b>Poggenhof - Neuendorf (Hiddensee)</b></p> <p>Nur ein knapper Kilometer trennt Seehof auf Rügen von der Hiddenseer Fährinsel. Wäre die ca. 50 m breite Fahrinne nicht, könnte man bei einer sonstigen Wassertiefe von unter einem Meter nach Hiddensee waten. Der gepflegte Naturstrand zwischen Schaprode und Seehof ist ein idealer Ausgangsort. Nach einigen hundert Metern, liegt das fantastische Panorama des Dornbusches, nur durch die Wasserfläche getrennt, vor uns. Wir lassen die Fährinsel rechts liegen, um der Inselküste bis hinter den Seglerhafen von Neuendorf zu folgen. Es bleibt genug Zeit für ein Bad in der Ostsee und für einen Ortsbummel. Die Rückfahrt erfolgt etwa in gerader Linie zur Insel Öhe. Von Schaprode kehren wir zum Ausgangsort zurück.</p>
<p><b>So., 10.9.</b></p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 14 km</p>	<p><b>Stagnieß - Zinnowitz (Achterwasser / Usedom)</b></p> <p>Den weiten Achterwasserblick genießend, fahren wir entlang der Küstenlinie, bis an den eindrucksvollen Landvorsprung des Loddiner Höfts. Die nächste Etappe führt uns in die Bucht Rieck. Nach einem Bad in der Ostsee, ist es dann nur noch ein Katzensprung bis Zinnowitz.</p>
<p><b>So., 24.9.</b></p> <p>Bootstyp: Kanadier oder Kajak Länge: ca. 13 km</p>	<p><b>Feldberger Seen</b></p> <p>Flussartig windet sich der Schmale Luzin sechs Kilometer zwischen hohen bewaldeten Ufern dahin. Der nur 150 bis 300 Meter breite, aber bis 33,5 m tiefe, See liegt im Naturpark Feldberger Seenlandschaft südöstlich von deren Hauptort Feldberg. Neben zahlreichen Fischarten und Krebsen weist der See einen besonderen Bewohner, die Luzinmaräne auf, die nur in diesem See beheimatet ist. Ein Abstecher führt uns durch die Bäk (Umsetzen) zur Inselwelt des Carwitzer Sees. Badesachen nicht vergessen, denn das klare Wasser der Seen verlockt uns mit Sicherheit zu einem Sprung ins Wasser.</p>
<p><b>Dienstag, 3.10.</b></p> <p>Tag der deutschen Einheit</p> <p>Bootstyp: Kanadier Länge: ca. 12 km</p>	<p><b>Vanselow -Demmin (Tollense)</b></p> <p>Dieser untere Tollenseabschnitt beginnt nahe dem schönen Schloss und Park Vanselow. Sanskow und Siebeneichen sind weitere Stationen auf dem Weg zur Peene und nach Demmin. Während sich zur Rechten das Grundmoränenufer teils hoch emporschwingt, weiten sich zur Linken weite Niederungen.</p>
<p><b>So., 8.10.</b></p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 14 km</p>	<p><b>Wolgast - Karlshagen - Wolgast (Peenestrom)</b></p> <p>Wir beginnen unseren Rundkurs an der Einsatzstelle unterhalb des "Wolfskruges". Von dort fahren wir am Inselufer über Zecherin nach Karlshagen. Dort oder in der Nähe machen wir unsere Mittagsrast. Unsere Rückreise beginnt am festländischen Ufer, also auf der "Alten Peene" Je nach Lust und Laune können wir die Tour durch Einbeziehen der Liebes- und oder Schlossinsel verlängern.</p>
<p><b>So., 15.10.</b></p> <p>Bootstyp: Kanadier oder Kajak Länge: ca. 11 km</p>	<p><b>Alt Plestlin - Jarmen (Peene)</b></p> <p>Typisch Peene! Erlenbruchwald, Weiden, Schilf und was immer sonst eine entspannte Flussfahrt so bereit hält. Zwei liebliche Bäche münden von Norden. Beide begrenzen gut gelegene Rastplätze.</p>
<p><b>So., 22. 10.</b></p> <p>Bootstyp: Kanadier oder Kajak Länge: ca. 9 km und Wanderung: ca. 4 km</p>	<p><b>Anklam-Stolpe und Polderwanderung bei Menzlin (Peene)</b></p> <p>Wir beginnen unsere Tour auf dem Wasserwanderrastplatz in Anklam. Nach fünf Flusskilometern und einem Abstecher in den Mündungsbereich des Stegenbaches erreichen wir Menzlin. Zur Paddelpause gehört nun eine einstündige abwechslungsreiche Wanderung, um die dortigen gefluteten Polder. Drei Aussichtsplattformen bieten einen großartigen Überblick. Die Wikingergräber liegen fast am Weg. Nun sind es noch gut vier Kilometer durch die meist erlengesäumten Uferzonen bis zum schönen Peenedorf Stolpe.</p>